

KONTAKT UND BERATUNG



STUDIENDEN-HOTLINE CALL JUSTUS

☎ Mo bis Fr 8:30-12 und 13-17 Uhr | ☎ 0641 99-16400

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Goethestr. 58, 35390 Gießen | ✉ ZSB@uni-giessen.de

Die ZSB steht Studieninteressierten und Studierenden in allen Phasen der Studienwahl und des Studiums beratend zur Seite. Das Team der ZSB ist in Beratungsgesprächen mit und ohne Terminvereinbarung, in Präsenz, per Telefon und per Videochat für Sie da.

Weitere Informationen über das Beratungsangebot sowie Kontaktmöglichkeiten und die aktuellen Sprechzeiten finden Sie jederzeit unter:

➔ www.uni-giessen.de/studium/zsb

STUDIENFACHBERATUNG (FACHABHÄNGIG)



➔ www.uni-giessen.de/studium/studienfachberatung

FACHBEREICH 05 – SPRACHE, LITERATUR, KULTUR

➔ www.uni-giessen.de/fbz/fb05

BEWERBUNG

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACH-HOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS

6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	SPRACHVORAUSSETZUNGEN FÜR DIE HAUPTFÄCHER ANGLOPHONE STUDIES, FRANZÖSISCH UND SPANISCH ➔ WWW.UNI-GIESSEN.DE/STUDIUM/SPRACHVORAUSSETZUNGEN

Sie können sich über das Online-Portal der JLU bewerben und einschreiben. Informationen zum Verfahren finden Sie auf der folgenden Webseite, bitte beachten Sie ggf. die Hinweise für internationale Studienbewerber/innen:

➔ www.uni-giessen.de/studium/bewerbung



WEITERE INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG
UND VERANSTALTUNGSHINWEISE

➔ www.uni-giessen.de/studium/bachelor/icb



BACHELOR OF ARTS (B.A.)

INTERCULTURAL COMMUNICATION AND BUSINESS



Im Studiengang Intercultural Communication and Business (ICB) kombinieren Sie ein sprachliches Hauptfach, eine zweite Wirtschaftsfachsprache sowie das Fach Wirtschaftswissenschaften und Module im Wirtschaftsrecht. Sie erwerben fundierte philologische, kulturwissenschaftliche und sprachpraktische Kompetenzen in den gewählten Fremdsprachen sowie berufs- und praxisnahe Kenntnisse in Kultur und Wirtschaft. Der Aspekt der interkulturellen Kommunikation hat dabei eine besondere Bedeutung.

DAS SOLLTEN SIE MITBRINGEN

Sie sollten Interesse an der wissenschaftlichen und praktischen Auseinandersetzung mit Sprachen, ihrer Entwicklung sowie den Kulturräumen, in denen diese Sprachen gesprochen werden, haben. Die wirtschaftswissenschaftlichen Nebenfächer fordern Ihr analytisches Denkvermögen und gutes mathematisches Verständnis.

STUDIENAUFBAU

Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester, in denen Sie verschiedene Module studieren. Module bestehen aus einer definierten Anzahl von Lehrveranstaltungen (z.B. Vorlesungen, Übungen, Praktika) und schließen mit einer Modulprüfung ab.

Ein Teil des Studiums sind sprachpraktische Veranstaltungen, die der Vertiefung Ihrer sprachlichen und kommunikativen Fähigkeiten dienen. Sie sind vor allem auf Belange Ihres späteren Berufslebens ausgerichtet. Der Schwerpunkt Ihres restlichen Studiums liegt auf der Vermittlung anwendungsorientierten Wissens in den Sprach-, Literatur-, Kultur- und Wirtschaftswissenschaften (BWL, VWL, Statistik) sowie in Wirtschaftsrecht. Im Sprachstudium werden vor allem aktuelle Sprachzustände untersucht.

Sie wählen aus den nachfolgend genannten Fächern ein Hauptfach sowie die zweite Fachsprache Wirtschaft, wobei die Fachsprache nicht mit dem Hauptfach identisch sein darf.

WÄHLBARE HAUPTFÄCHER:

- Anglophone Studies
- Galloromanistik/Französisch
- Hispanistik/Spanisch
- Lusitanistik/Portugiesisch
- Russistik/Russisch

WÄHLBARE ZWEITE WIRTSCHAFTSFACHSPRACHEN:

- Englisch
- Französisch
- Kroatisch/Serbisch/Bosnisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Spanisch
- Tschechisch
- Ukrainisch

Im Studium Ihres Hauptfachs absolvieren Sie Pflicht- und Wahlpflichtmodule aus den Bereichen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft/Landeskunde, Interkulturelle Kommunikation sowie Sprachpraxis. Im Thesis-Modul erarbeiten Sie anhand einer selbst gewählten Fragestellung eine wissenschaftliche Abschlussarbeit im Themenbereich Ihres Hauptfachs.

In der zweiten Wirtschaftsfachsprache studieren Sie je nach Fach 2-3 sprachpraktische Pflichtmodule und im wirtschaftswissenschaftlichen Nebenfach (Betriebs- und Volkswirtschaftslehre) belegen Sie sechs Grundlagenmodule sowie zwei Wahlpflichtmodule. Dazu kommen noch



zwei Module im Fach Wirtschaftsrecht zu den Themen Öffentliches Recht, Privatrecht und Arbeitsrecht. Bestandteil des Studiums ist außerdem ein Praktikum oder Projekt, das Sie auf die Berufswelt vorbereiten soll.

PERSPEKTIVEN

Anders als eine Berufsausbildung qualifiziert der Studiengang ICB nicht für einen bestimmten Beruf. Vielmehr eröffnet Ihnen ein erfolgreiches Studium ein breites Spektrum grundsätzlicher Beschäftigungsmöglichkeiten, die Sie vor allem in Praktika kennenlernen können. Berufliche Tätigkeitsfelder finden sich in international agierenden Unternehmen, im Bereich Kommunikation, Kultur und Weiterbildung, aber auch generell in der Wirtschaft, im Handel oder in öffentlichen Verwaltungen.

INTERNATIONALES

Weiteres Kennzeichen des Studienganges ist ein obligatorisches Auslandssemester, das Sie in der Regel im fünften Semester absolvieren. Es dient der Vertiefung Ihrer sprachlichen und landeskundlichen Kenntnisse und wird meist im Sprachbereich des Hauptfachs durchgeführt. Leicht zu realisieren sind Aufenthalte an Hochschulen, mit denen eine Kooperationsvereinbarung besteht, bspw. Hochschulen in Großbritannien, den USA, Kanada, Australien, Frankreich, Italien, Spanien und Russland. In eigener Initiative können Sie aber auch Aufenthalte in anderen Ländern organisieren.

WEITERFÜHRENDE STUDIENGÄNGE AN DER JLU

- Intercultural Communication and Business (M.A.)
- Anglophone Studies (M.A.)
- Romanistik (M.A.)
- Slavistik (M.A.)

Im Anschluss an ein Masterstudium ist bei entsprechender Eignung eine Promotion möglich.